



# MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

7411 Markt Allhau, Gemeindestraße 29

Bürgermeister Hermann Pferschy

Tel.: 0664/1384232 / Fax: 03356/202-85

Email: [post@markt-allhau.bgld.gv.at](mailto:post@markt-allhau.bgld.gv.at) / [www.marktallhau.at](http://www.marktallhau.at)

Antliche Mitteilung! An einen Haushalt! zugestellt durch post.at!  
Markt Allhau, am 29.03.2015

## RUNDSCHREIBEN NR. 4/2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Meine/Eure Kraftquelle für den Monat April:

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen  
und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.Í

## Rechnungsabschluss 2014

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2014 einstimmig beschlossen.

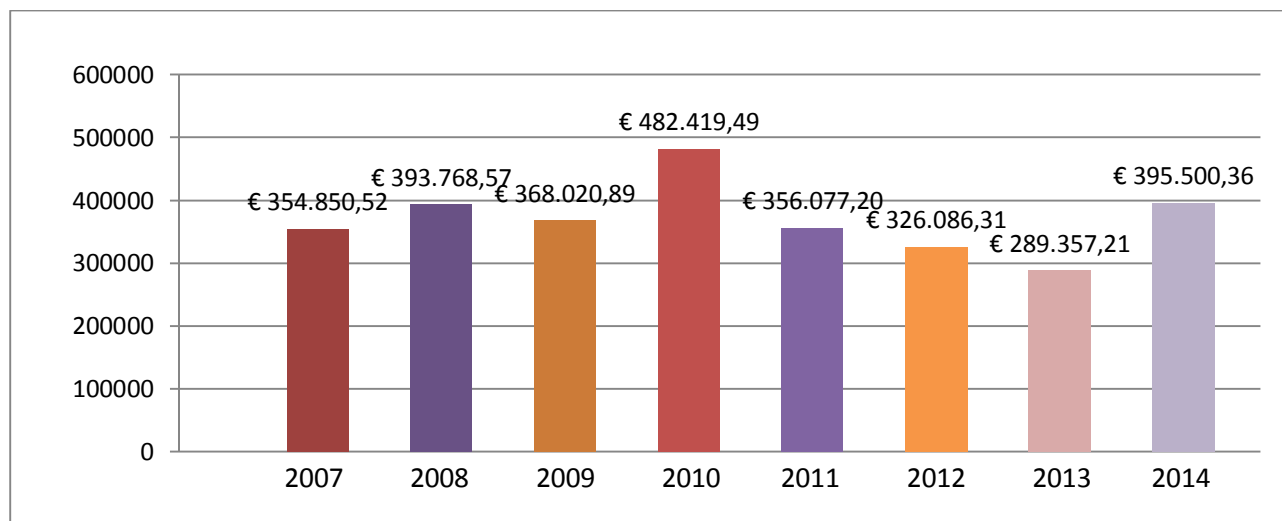
Ordentlicher Haushalt:	Soll-Einnahmen	EUR 3.668,875,52
	Soll-Ausgaben	EUR 3.348,349,65
		<b>EUR 310.676,00</b>

### Sollüberschuss 2013

=====

Das europaweite **Maastrichterergebnis** weist einen positiven Wert von EUR 42.276,06 aus. Als besonders erfreulich betrachte ich die Tatsache, dass die Gemeinde nach dem Großprojekt Neubau des Bildungs- und Schulzentrums eine hervorragende Finanzspitze von EUR 395.500,36 (Freiraum für Investitionen . Steigerung gegenüber dem Jahr 2013 um EUR 106.143,15) hat, die wir sinnvoll und zukunftsweisend für die Folgejahre budgetieren werden. Dies bedeutet aber auch, dass wir mit den Gemeindegeldern sorgsam und verantwortungsvoll wirtschaften.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Förderung und Unterstützung der örtlichen Vereine. Auch hier wurde die Förderquote wie in den Vorjahren aufrecht erhalten.



## Brauchtumsfeuer - Osterfeuer

Zu Ostern werden in Österreich traditionell Osterfeuer entfacht, die den Himmel im Land erleuchten. Im Jahr 2010 ist die Novelle des bundesweiten Luftreinhaltgesetzes in Kraft getreten, die grundsätzlich das Verbrennen im Freien verbietet.

Um sogenannte Brauchtumsfeuer dennoch zu ermöglichen, wurde seitens des Landes eine Verbrennungsverbots-Ausnahme-Verordnung erlassen.

Beim Abbrennen von Brauchtumsfeuern sind einige Regeln zu beachten, um Mensch und Tier zu schützen. Brauchtumsfeuer dürfen nicht zum Entsorgen von Abfällen missbraucht werden und dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen, nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien bestückt werden.

Osterfeuer: Am Abend und in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag.

Weitere Informationen unter: <http://umwelt.burgenland.at/home/aktuell>

**Osterfeuer in Markt Allhau: Am Gelände der P2-Burgenland-Eventarena.**

## SAMO-Center

Der Gemeinderat . im Speziellen die Arbeitsgruppe „Gemeindeentwicklung und Finanzen“ unter Vorsitz von Bgm. Hermann Pferschy bzw. die Arbeitsgruppe „Infrastruktur“ unter Vorsitz von GV Mag. Ronald Rasser . hat in vielen Sitzungen und Gesprächen das Projekt „SAMO-Center“ erarbeitet.

Letztendlich kam der Gemeinderat zum Entschluss, dass die Gemeinde und die Ärzte im bestehenden Gebäude angesiedelt bleiben und es wurde nachstehender Beschluss gefasst:

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig das Grundstück Nr. 8269, KG. Markt Allhau, im Ausmaß von 4794 m<sup>2</sup> an die Oberwarther gemeinnützige Bau- Wohn- und Siedlungs- genossenschaft regGenmbH, Rechte Bachgasse 61, 7400 Oberwart, zum vereinbarten Kaufpreis laut Angebot vom 14.01.2015 in der Höhe von brutto Euro 100.000,00 , zu verkaufen. Im Gegenzug verpflichtet sich die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft reg GenmbH. zur Errichtung eines Gebäudes laut Präsentation vom 26.11.2014. Alle Rahmenbedingungen verstehen sich laut Angebot vom 14.01.2015.**

Die OSG sucht für das Erdgeschoss einen langfristigen Mieter, im ersten Obergeschoss (OG) entstehen zehn Einheiten für betreubares Wohnen, im 2. OG acht Startwohnungen für Jugendliche und im 3. OG drei größere Wohnungen.

Ich freue mich, dass wir nach so vielen Verhandlungen, Sitzungen und Gesprächen einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss- in diesem für unsere Gemeinde so zukunftsweisenden Projekt- erzielt haben.

## Kindersommer 2015

Bereits zum 3. Mal findet heuer der MABU KISO vom 3. bis 7. August statt.

Die Kinder aus Markt Allhau und Buchschachen im Alter von 6-14 Jahren erwartet wieder ein abenteuerlich, abwechslungsreiches Programm. Die Flyer inkl. Anmeldungen werden, wie gewohnt, Anfang Juni in den Schulen ausgeteilt und in der Gemeinde aufgelegt. Sobald der Flyer fertig gestaltet ist, wird dieser den Eltern der Teilnehmer der letzten beiden Kindersommer per Mail zugeschickt.

Sollten Sie ihr Kind/ihre Kinder heuer das erste Mal anmelden und trotzdem von der frühzeitigen Informationen Gebrauch machen wollen, so senden sie bitte eine E-Mail an [mabukiso@hotmail.com](mailto:mabukiso@hotmail.com) .

Wir freuen uns jetzt schon auf viele unternehmungslustige Kinder. Das MABU KISO Team

## **Kanalabgabegesetz Neuerhebung der Kanalanschlussberechnungsfläche**

Nachdem die Kanalvermessungsarbeiten nun ziemlich abgeschlossen sind, teile ich Ihnen zu den durchgeführten Erhebungen durch die Fa. MOLEPLAN in Oberwart nachstehendes mit:

Diese Neuerhebung der Kanalanschlussberechnungsflächen ist erfolgt, da die Gemeinde aufgrund der **Novelle zum Kanalabgabegesetz** verpflichtet ist, eine **aktuelle Summe aller Kanalanschlussflächen** an das Land zu melden und die letzte Erhebung bereits mehr als 15 Jahre zurückliegt.

In einzelnen Fällen kann es natürlich zu einer Verrechnung eines Kanalanschlussergänzungsbeitrags kommen, wenn sich die Berechnungsfläche aufgrund von Zu- oder Umbauten (Nutzungsänderungen), die der Gemeinde nicht bekannt gegeben wurden, erhöht hat.

Diese Neuerhebung und die eventuelle Vorschreibung eines Ergänzungsbeitrags sind **keine Abzocke der Gemeinde!** an den Hauseigentümern. Es sollen aber **alle Gemeindebürger**, egal ob z. B.: der Dachgeschoßausbau bewilligt oder nicht bewilligt wurde, **gleich behandelt** werden.

Wir sind gerade dabei die sich eventuell ergebenden Beträge zu errechnen und stellen Ihnen sodann die Kanalergänzungsbeitragsbescheide zu. Für weitere Informationen zu den jeweiligen Berechnungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

## **Unbemannte Luftfahrzeuge=uLFZ (Drohnen)**

Schon einige Male bin ich von besorgten Bürgern informiert worden, dass es in unserem Gemeindegebiet zum Überflug von unbemannten Luftfahrzeugen (umgangssprachlich auch Drohnen genannt) gekommen ist bzw. dass diese Drohnen über privaten Gebäuden anhalten und offensichtlich Fotos anfertigen.

Diese Vorgangsweise wird von den Betroffenen nicht nur als unangenehm empfunden, sondern löst auch Beunruhigung aus, da es sich erstens um einen persönlichen Eingriff in die Privatsphäre von Menschen handelt und zweitens es sich auch um Vorbereitungen für einen Einbruch handeln könnte.

Nähere Informationen unter:

[https://www.austrocontrol.at/lufffahrtbehoerde/lizenzen\\_bewilligungen/flugbewilligungen/unbemannte\\_lfz](https://www.austrocontrol.at/lufffahrtbehoerde/lizenzen_bewilligungen/flugbewilligungen/unbemannte_lfz)

Private Definition zum Gesetz: <http://www.hdrr.at/2014/drohnengesetz-in-oesterreich/>

## **Gemeinsam gesund in Markt Allhau und Buchschachen**

Als nächste Einheit bieten wir wieder Pilates an. Pilates ist eine Trainingsmethode, die dem Körper unabhängig vom Alter und der körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht.

Auf schonende Weise verbessert das Training die Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration, und Ausdauer.

Beginn: Mi. 29.04.2015 um 20 Uhr                      10 Einheiten im Turnsaal VS Markt Allhau

Trainerin: Ochsenhofer Simon Sonja              Kosten: " 30,- pro Person

Anmeldung bitte bei Frau Melitta Krautsack    Tel.: 03356/202-76

## **Urnengräber**

Im Laufe des Monats April beginnen wir im Friedhof Markt Allhau mit der Errichtung der Urnengräberanlage. Diese wird eingangsseitig links Richtung Leichenhalle errichtet werden. Die Anlage wird als Urnensäulenanlage wie am Friedhof in Buchschachen gestaltet werden.

## **70-jähriges Gedenken an die Kampfhandlungen in Markt Allhau und Buchschachen**

In Abstimmung mit unserem sGemeindehistoriker Reinhard Weltler% darf ich Ihnen einige Informationen über die letzten Tage der Kriegshandlungen in unserem Gemeindegebiet weitergeben:

Vor genau 70 Jahren haben in Markt Allhau und Buchschachen die Kampfhandlungen zwischen der deutschen Wehrmacht und den russischen Truppen begonnen.

Am 2. April 1945 ließ sich ein Bataillonsstab in **Markt Allhau** nieder, ein Schnellgericht der Deutschen Wehrmacht bezog im evangelischen Pfarrhof Quartier. Ab dem frühen Morgen des 6. April 1945 und in den folgenden Tagen gelang es einer Gruppe Russen in den Oberbergen, am Trulitsch, in den Unterbergen und im Zustelgraben einzufallen. Während dieser Tagen entbrannte zwischen den im Ort weilenden deutschen Truppen und den auf der Anhöhe festsitzenden Sowjettruppen ein heißer Kampf, der zur Folge hatte, dass viele Häuser total vernichtet wurden. Der Volkssturm hatte sich schon bei seiner ersten Feindberührung sowohl in Markt Allhau als auch in Buchschachen aufgelöst. Während dieser Kampfhandlungen wurden auch beide Kirchen sehr in Mitleidenschaft gezogen. Markt Allhau hatte eine gute Pferdezucht, doch alle sind genommen oder ausgetauscht worden. Rinder und Kälber wurden aus den Ställen getrieben, die Schweine und Hühner fast völlig ausgerottet. Am 14. April 1945 setzten die deutschen Truppen zum Rückzug in ihre Stellungen westlich der Lafnitz an, die Rote Armee besetzte an diesem Tag den ganzen Ort; man sprach von rund 700 russischen Soldaten. Eine am 28. April durchgeführte Evakuierung der Bevölkerung fand am 10. Mai 1945 sein Ende. Die Kampfhandlungen dauerten bis 8. Mai 1945 an, am 9. August 1953 verließen die letzten stationierten russischen Soldaten den Ort. Das Ergebnis aus diesem Krieg für die Ortsbevölkerung von Markt Allhau: 47 Häuser wurden total vernichtet, 173 erlitten schwere Schäden. 41 Soldaten sind gefallen, 36 Soldaten werden vermisst bzw. sind gestorben, 5 Personen sind durch Kriegseinwirkungen vor Ort gestorben. Eine Gedenkstätte am Ortsfriedhof von Markt Allhau erinnert an 46 Angehörige der Deutschen Wehrmacht.

In **Buchschachen** zogen am 6. April 1945 die russischen Truppen vom Riedlingsdorfer Wald kommend bis zu den Mühlhäusern vor. Teile besetzten auch das Dorf. Das Orts- und Hottergebiet war vom 6. . 8. April 1945 Kampfzone und drei Wochen Frontgebiet. An 9. April um 24.00 Uhr zogen sich die deutschen Truppen kampfflos in die Stellungen westlich der Lafnitz zurück und blieben dort bis Kriegsende. Am 27. April 1945 wurde die sofortige totale Räumung der Gemeinde von den Russen angeordnet. Die Bewohner Buchschachens wurden nach Riedlingsdorf, Oberschützen und Oberwart evakuiert. Die von den Russen aufgestellte 25 Mann umfassende Ortpolizei hatte die Aufgabe das zurückgelassene Vieh zu versorgen und Plünderungen hintanzuhalten. Am 9. Mai 1945 durften die ersten evakuierten Familien wieder in ihre in größter Unordnung befindlichen Wohnungen und Heimstätten zurückkehren. 1947 war ein Großteil der russischen Truppen abgezogen. Das Ergebnis für die Ortsbevölkerung von Buchschachen: sehr viele Häuser wurden in Brand geschossen, 20 Gemeindeangehörige sind gefallen, 9 werden ermisst. Das Russengrab am Ortsfriedhof von Buchschachen erinnert heute noch an 61 gefallenen Soldaten dieser Kampfhandlungen. In den Taborschluchten finden wir eine Gedenkstätte für 39 gefallenen SS-Soldaten, die 1969 nach Mattersburg umgebettet wurden.

**Sind wir dankbar dafür, dass wir bereits seit 70 Jahren in Frieden und seit 60 Jahren in Freiheit leben dürfen.**

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister:

Hermann Pferschy